



Cornelius Nickert, Insolvenzverwalter

Pressemitteilung zum Insolvenzverfahren Jochen Baumgärtner

Das Amtsgericht Offenburg hat im Beschluss vom 31.12.2012 das Insolvenzverfahren über das Vermögen des Herrn Jochen Baumgärtner zum 01.01.2013 wegen Zahlungsunfähigkeit eröffnet.

Der Geschäftsbetrieb läuft derzeit in vollem Umfang fort. Die Filialen des Insolvenzschuldners in Kehl (Haupthaus in der Hauptstraße, Weltbildfiliale), Gelnhausen, Rödelheim, Vaihingen, Georgsmarienhütte, Hagen, Rinteln und Einbeck hatten auch nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens wie gewohnt geöffnet. Lediglich für die jährlichen Inventurarbeiten wurden die einzelnen Filialen kurzzeitig geschlossen.

Bereits im vorläufigen Insolvenzverfahren wurden Verhandlungen mit potenziellen Investoren geführt. Nach dem derzeitigen Stand zeichnet sich ab, dass fast alle Filialen im Wege einer sogenannten übertragenen Sanierung auf einen neuen Inhaber überführt werden können. Die Verhandlungen sollen bis Ende Januar 2013 abgeschlossen werden. Über das endgültige Schicksal aller Filialen wird die Gläubigerversammlung am 28.01.2013 entscheiden.

Es zeichnet sich ab, dass auch ein weit überwiegender Teil der Arbeitsplätze erhalten werden kann. Bislang wurden von Seiten der Insolvenzverwaltung keine Kündigungen ausgesprochen. Die Löhne und Gehälter während des vorläufigen Verfahrens wurden von Seiten der Agentur für Arbeit über das Insolvenzgeld getragen. Nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens werden die Löhne und Gehälter der beschäftigten Mitarbeiter aus der Insolvenzmasse bezahlt. In den Fällen der Übertragung der einzelnen Filialen gehen die Arbeitsverhältnisse auf den jeweiligen Erwerber über.

Die beteiligten Gläubiger im Insolvenzverfahren werden nunmehr aufgefordert, ihre Forderungen zur Insolvenztabelle anzumelden. Der Prüfungstermin, in welchem die Forderungen der einzelnen Gläubiger geprüft werden, findet am 11.04.2013 statt.

Zur Gläubigerversammlung am 28.01.2013 werden die Gläubiger ausführlich über die weiteren Entwicklungen informiert. Der schriftliche Bericht anlässlich der Gläubigerversammlung wird in den geschützten Bereich auf unserer Homepage eingestellt.



Über KANZLEI NICKERT , Offenburg:

KANZLEI NICKERT ist eine Unternehmerkanzlei im besten Sinne: Sie bietet in den Bereichen Rechtsberatung, Steuerberatung und betriebswirtschaftliche Beratung all diejenigen Dienstleistungen an, die ein Unternehmen / Unternehmer klassischerweise benötigt. Zudem hat sie Kompetenzzentren für die Bereiche Bau, Sanierungsberatung sowie Personalwesen eingerichtet. Rechtsanwälte, Fachanwälte für Steuerrecht und Steuerberater arbeiten dabei Hand in Hand.

KANZLEI NICKERT ist seit März 2009 zertifiziert nach ISO 9001:2008 und für die Steuerberatung zusätzlich nach dem DStV-Qualitätssiegel, dem Qualitätsstandard des Deutschen Steuerberaterverbandes. 2009 und 2011 wurde die Kanzlei von FOCUS MONEY in die Liste der TOP-Steuerberater aufgenommen.*

Weitere Informationen finden Sie unter: www.kanzlei-nickert.de

Disclaimer:

Alle Angaben sind sorgfältig geprüft. Durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verordnungen sowie Zeitablauf ergeben sich zwangsläufig Änderungen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts keine Haftung übernehmen.

*) Die Einstufung durch FOCUS Money basiert auf einem fachlichen Multiple Choice Test und einer Abfrage von weichen Kriterien, wie z. B. durchschnittliche Fortbildungstage. Letztere werden von FOCUS Money nicht überprüft.